



ERSTE ANZEICHEN

Es ist wichtig, alle Ihre Symptome regelmäßig zu überwachen. Dieses Dokument soll Ihnen als Merkhilfe die Symptome vor Augen führen, auf die Sie achten sollten. Daraus ist auch zu entnehmen, was zu tun ist, wenn eines der Symptome auftritt.

FORDERN SIE SOFORT DEN NOTARZT AN, WENN FOLGENDES AUFTRITT:

Anhaltende Schmerzen in der Brust, die durch Nitroglyzerin nicht gelindert werden können.

Schwere und anhaltende Kurzatmigkeit

Ohnmachtsanfall

INFORMIEREN SIE SO SCHNELL WIE MÖGLICH IHREN ARZT ODER DIE SIE BETREUENDE PFLEGEKRAFT, WENN FOLGENDES AUFTRITT:

Zunehmende Kurzatmigkeit und abnehmende körperliche Belastbarkeit

Wiederholtes Aufwachen wegen Atemnot.

Bedarf von immer mehr Kissen, um schlafen zu können.

Beschleunigte Herzfrequenz oder Verschlimmerung von Palpationen.

SPRECHEN SIE MIT IHREM ARZT ODER DER SIE BETREUENDEN PFLEGEKRAFT BEI FOLGENDEN EREIGNISSEN:

Rapide Gewichtszunahme von mehr als 2 Kilogramm in drei Tagen

Fortschreitende Schwellung oder Bauchschmerzen

Zunehmende Schwellung der Beine oder Knöchel

Verschlimmerung von Schwindel

Appetitlosigkeit/Übelkeit

Zunehmende Abgeschlagenheit

Verschlimmerung des Hustens

Wenn Sie sonstige Beschwerden haben, die Ihnen Sorge bereiten, sollten Sie diese mit Ihrem Arzt oder der Sie betreuenden Pflegekraft besprechen.

Im Notfall zu verständigende Person: (Name Ihres Arztes oder der Sie betreuenden Pflegekraft)	
--	--

Telefonnummer:	
-----------------------	--